

WZ 24.01.19

# Titelgewinn auch ohne Rick Koss

## BSG-Master-Bogenschützen setzen sich bei den Landesmeisterschaften knapp gegen HC Horn Bremen durch

FOTO: VOLKER DAHM

Willi Hühnerbein holte mit der BSG-Mannschaft in der Recurvebogen-Masterklasse den Titel.

VON KARSTEN HOLLMANN

**Landkreis Osterholz/Tarmstedt.** Alle sechs Teilnehmer der BSG Osterholz-Scharmbeck sind von den Landesmeisterschaften im Hal-len-Bogenschießen mit Medaillen nach Hause gekommen. „Unser Schüler B Justus Olschner war dagegen erkrankt und unser bester Mas-ter Rick Koss leider beruflich verhindert“, teilte BSG-Spartenleiter Volker Dahm mit.

Die BSG-Mannschaft in der Recurve-bogen-Masterklasse mit Wilhelm Nitsch, Manfred Semke und Willi Hühnerbein habe sich aber auch ohne Rick Koss sehen lassen können. Sie ergatterte sogar ganz knapp vor dem HC Horn Bremen die Goldmedaille. Das Trio aus der Kreisstadt verewies die Bremer mit insgesamt 1594 Ringen um zwei Ringe auf den zweiten Platz. Rang drei eroberte der SSV Tarmstedt mit Fredi Latzke, Manfred Kossens und Rainer Gerdts. Diese erzielten zusammen immerhin 1579 Ringe. Für den BSG-Schützen

Iggna steigerte sich dabei im zweiten Durchgang noch einmal um acht Ringe.

Der SSV Tarmstedt war ebenfalls sehr er-folgreich bei den Landesmeisterschaften. So musste sich Elke Heins in der Recurve-bogen-Masterklasse der Damen mit 535 Rin-gen nur Jutta Marquard vom SV Hahn um elf Ringe beugen. Ihre Tochter Mascha Heins fand sich bei den Recurvebogen-Damen ebenfalls auf Platz zwei wieder. Als Vorrundenbeste mit 552 Ringen qualifizierte diese sich für die End-runde. Hier hatte sie erst im Finale gegen Jutta Pepperl vom TV Spaden mit 0:6 das Nachse-hen. Sabrina Kück vom SV Adolphsdorf schied im Viertelfinale aus und wurde am Ende Sechste. Ina Mielke vom Hagener SV schaffte es dagegen bis ins Halbfinale, hatte hier aber das Nachsehen. Im Kampf um Bronze unter-lag Mielke Silke Heinz-Nitsche vom SV Deutsch-Evern mit 4:6. Lüder Mohrmann, der nach längerer Zeit mal wieder für den SSV Tarmstedt an den Start ging, zog bei den Her-

ren mit 559 Ringen als Drittbester ins Viertel-finale ein, verabschiedete sich hier aber be-reits.

Tarmstedts Antonia Viohl bejubelte mit 534 Ringen die Goldmedaille bei den Recurve-bogen-Juniorinnen. Mit 270 Ringen legte sie dabei in der zweiten Runde noch eine Schippe drauf. Die 18-jährige verbuchte 21 Zehnen und 18 Neunen. Ihr Klubkamerad Lorenz Warnken beanspruchte mit 511 Ringen die dritte Posi-tion bei den Recurvebogen-Juniores. Hier siegte Kilian Köhnen vom SSC Artland mit 554 Ringen. In der weiblichen Jugend fand sich Hellena Bunselmeier vom SV Adolphsdorf mit 465 Ringen auf Rang sechs wieder. Bei den Blankbogen-Master-Damen schrammte Le-sumstotels Sabine Beniker mit 416 Ringen als Vierte um vier Ringe an einer Medaille vorbei. Kurt Eggerling vom MTV Lübberstedt heimste dagegen die Bronzemedaille bei den Recurve-bogen-Senioren ein. Der 80-jährige verfehlte mit 495 Ringen nur um fünf Ringe Silber.